



Kath. Pfarreiengemeinschaft
Georgsmarienhütte-Ost

Sonntagsbrief

**6. und 7. Sonntag der Osterzeit –
16./17.05.2020 und 23./24.05.2020**



St. Maria Frieden



St. Peter und Paul



Heilig Geist



St. Johann/ St. Marien

Johannes 14,15-21

„Geh nicht weg!“ Kleine Kinder können in Verzweiflung versinken, wenn der vertraute, starke Partner – Eltern, die Oma oder geliebte Erzieher – sie verlassen.

Je hilfloser und ängstlicher die Zurückgelassenen sind, desto bitterer ist es, sagen zu müssen: „Ich muss aber fort!“ Jesus weiß das. Und verspricht einen anderen Beistand: Wo er nicht mehr selbst stützen, trösten, ermutigen kann, wird ein Ersatz kommen, einer von seinem Geist.

„Paraklet“ nennt ihn das Johannes-Evangelium; man kann dieses griechische Wort auch mit „Weggefährte“ übersetzen. Der Heilige Geist ist nicht nur da, wenn es hart auf hart kommt, wie ein Beistand bei Gericht.

Er bleibt in allen Nöten an unserer Seite. Egal, ob wir auf unserem Weg durch diese Zeit nur leicht stolpern oder sogar schwer stürzen und nicht mehr aufstehen können: Er ist da, ist Stütze und Schrittmacher, schenkt Weitblick und verleiht Flügel.

Ohne den Hl. Geist könnten wir nicht Christen – Christi Leute – werden.

Einen schönen Sonntag und eine gute Woche wünschen die Mitglieder des Pastoralteams

GOTTESDIENSTE IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

	St. Maria Frieden	St. Johann / St. Marien
Samstag 16.05.		17:00 Hl. Messe in der Marienkirche
6. Sonntag der Osterzeit 17.05.	09:30 Hochamt 17:00 Maiandacht	10:30 Hochamt in der Marienkirche
Montag 18.05. Bitt-Tag		08:30 Hl. Messe in der Marienkirche
Dienstag 19.05. Bitt-Tag	ab 18:00 Stille Anbetung 18:30 Hl. Messe	18:30 Bittmesse in der Marienkirche. Die Bittprozession entfällt.
Mittwoch 20.05. Bitt-Tag		11:00 Silberhochzeit von Sabine u. Klemens Bußmann 18:30 Vorabendmesse i. d. Marienkirche zu Christi Himmelfahrt
Christi Himmel- fahrt 21.05. Hochfest	09:30 Hochamt	10:30 Hochamt in der Marienkirche
Freitag 22.05.		<i>08:30 Hl. Messe in der Marienkirche</i>
Samstag 23.05.		17:00 Hl. Messe in der Marienkirche
7. Sonntag der Osterzeit 24.05.	09:30 Hochamt	10:30 Hochamt in der Marienkirche, 850 Jahre Kloster Oesede

*Kursiv geschriebene Messen werden von Priestern im Ruhestand zelebriert u. fallen bei Verhinderung aus.
Abkürzung FH=Franziskushospital*

GOTTESDIENSTE IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

St. Peter und Paul	Heilig Geist	
15:30 – 16:00 Beichte – Pastor Kloppenburg 16:30 Hl. Messe		Samstag 16.05.
08:00 Hl. Messe 11:00 Hochamt	09:30 Hochamt	6. Sonntag der Osterzeit 17.05.
		Montag 18.05.
08:15 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe, kfd		Dienstag 19.05.
08:30 Hl. Messe	18:30 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	Mittwoch 20.05.
08:00 Hl. Messe 11:00 Hochamt 17:00 Maiandacht KAB		Christi Himmel- fahrt 21.05. Hochfest
18:00 Stille Anbetung 18:30 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	Freitag 22.05.
15:30 – 16:00 Beichte – Pastor Walterbach 16:30 Hl. Messe		Samstag 23.05.
08:00 Hl. Messe 11:00 Hochamt	09:30 Hochamt 17:00 Maiandacht	7. Sonntag der Osterzeit 24.05.

GOTTESDIENSTE IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

	St. Maria Frieden	St. Johann / St. Marien
Montag 25.05.		08:30 Hl. Messe in der Marienkirche
Dienstag 26.05.	ab 18:00 Stille Anbetung 18:30 Hl. Messe für Verstorbene	
Mittwoch 27.05.		
Donnerstag 28.05.	08:15 Morgengebet 08:30 Hl. Messe	18:00 Stille Anbetung 18:30 Hl. Messe für Verstorbene in der Marienkirche
Freitag 29.05.		<i>08:30 Hl. Messe in der Marienkirche</i>
Samstag 30.05.		17:00 Hl. Messe in der Marienkirche
Pfingsten 31.05.	09:30 Hochamt	10:30 Hochamt in der Marienkirche 15:00 Tauffeier
Pfingstmontag, 01.06.	09:30 Hochamt	10:30 Hochamt in der Marienkirche

Freud & Leid

Unsere Toten: Helmut Winter, 85 Jahre
Anna Flaßpöhler, 99 Jahre
Wilhelm Dörenkämper, 85 Jahre

GOTTESDIENSTE IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

St. Peter und Paul	Heilig Geist	
		Montag 25.05.
08:15 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe, kfd		Dienstag 26.05.
08:30 Hl. Messe	18:00 Stille Anbetung und Gebet, kfd 18:30 Hl. Messe, kfd, für Verstorbene	Mittwoch 27.05.
16:30 Hl. Messe, Haus St. Josef		Donnerstag 28.05.
18:00 Stille Anbetung 18:30 Hl. Messe für Verstorbene	08:30 Hl. Messe	Freitag 29.05.
15:30 – 16:00 Beichte – Pastor Kloppenburg 16:30 Hl. Messe		Samstag 30.05.
08:00 Hl. Messe 11:00 Hochamt 18:00 Hl. Messe	09:30 Hochamt	Pfingsten 31.05.
08:00 Hl. Messe 11:00 Hochamt 18:00 Hl. Messe	09:30 Hochamt	Pfingstmontag, 01.06.

Kollekten

Hinweise

17.05.: in PP für den Verein Solidarität Familienhilfe, in MF u. HG für die Pflege der Gartenanlage, in JM für allgemeine Aufgaben.

24.05.: in PP für die Unterhaltungskosten der kirchl. Gebäude, in MF für die Kinder- und Jugendarbeit, in HG u. JM für die allgemeinen Aufgaben der Gemeinde. Allen Spendern herzlichen Dank!

Messintentionen vom 17. bis 01. Juni 2020

St. Peter und Paul:

Sonntag: +Paula Bußmann, +Vincente Dinh.

Dienstag: JM+Maria Wiemann.

Mittwoch: +Agnes Funke, L+V d. Fam. Buse-Balsing u. Elisabeth Vinke, JM+Helena u. Alfred Scheiter.

Samstag: L+V d. Fam. Funke-Diekmann, +Werner Leimkuhle u. Katharina u. Anna Weber.

Sonntag (24.05.): +Vincente Dinh, +Franz Schnier, +Siegfried Brinkschröder u. Eltern Bernhard u. Anna Brinkschröder, L+v d.Fam. Vogt-Beckmann.

Dienstag: +Karl Frodl, +Elisabeth Milde.

Sonntag (31.05.): +Vincente Dinh, +Sophia Wiemann, +Maria u. August Schröder, +Ferdinand Meyerrose, +Agnes Frankenberg, +Paula Bußmann, +Anna Winter, +Gertrud Kürten.

Pfingstmontag: L+V d. Fam. Lunte/Bücker, L+V d. Fam. Schierhölter-Gausmann.

Heilig Geist:

Sonntag: +Edith Polkowski, +Heinrich Tobergte/+Horst Tschinke.

Mittwoch: +d. Fam. Rabanus/Schlie.

Sonntag (24.05.): +Dieter Woldering, +Ewald Grave, +Josef u. Franz-Josef Willmann.

Mittwoch: +Maria Nauber, +Luzie Schulte.

Pfingsten (31.05.): +Gertrud u. Bernhard Winter, +Ewald Grave.

Pfingstmontag: +Horst Tschöpe.

St. Maria Frieden:

Sonntag (17.05.): L+V d. Fam. Lehtreck-Steinkühler, +Johannes Meyer zu Farwig.

St. Johann / St. Marien:

Sonntag: +Konrad Kottmann, +Hermann Hehemann u. +Tochter Monika, +Marianne Herkenhoff.

Mittwoch: JM+Marianne Herkenhoff.

Christi Himmelfahrt: L+V d. Fam. Simon/Hülsmann/Haslöwer, +Hermann Teupe.

Freitag: +Irmgard Schweer.

Samstag: L+V d. Fam. Eickhorst u. +Konrad Kottmann.

Sonntag (24.05.): +Ehel. Josef u. Katharina Hülsmann u. +Tochter Inge, JM+Edith Otto, +Wilhelm Eversmann, L+V d. Fam. Herkenhoff, +Marianne Herkenhoff.

Samstag: L+V d. Fam. Eickhorst u. +Konrad Kottmann, +Marianne Meyer-Potthoff, +Lucia Höcker, JM+Maria Elbers, +Irmgard Schweer.

Pfingsten (31.05.): +Thomas Brockmeyer, Marianne Herkenhoff.

Pfingstmontag: L+V d. Fam. Simon/Hülsmann/Haslöwer, +Irmgard Schweer, JM+Gisela Wiebrecht.

Liebe Gemeindemitglieder,

seit Montag, 11.05.20, können wieder öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen gefeiert werden. Unser Bischof weist darauf hin, dass es in der derzeitigen Situation **für Katholiken keine Verpflichtung zum Besuch von Gottesdiensten im Sinne der Sonntagspflicht** gibt. Als Alternative empfiehlt der Bischof die Nutzung medialer Gottesdienstangebote und das persönliche Gebet. Auch der **Verzicht auf Gottesdienste** kann aus der Grundhaltung christlicher Nächstenliebe weiter ein Gebot der Stunde sein.

Die Corona-Krise erfordert es weiterhin, Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung des Virus zu ergreifen und die entsprechenden Anordnungen der Behörden strikt zu befolgen. Das gilt insbesondere für Gottesdienste und andere Veranstaltungen, an denen mehrere Menschen auf engem Raum zusammenkommen.

Zu den vorbeugenden Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung des Coronavirus im Bistum Osnabrück gehören u.a.:

- Beim Betreten oder Verlassen der Kirche muss der **Abstand von 1,5 m** gewahrt bleiben. Vor dem Gebäude dürfen sich keine Gruppen bilden.
- Ein ausreichender Abstand von mindestens 1,5 Metern in alle Richtungen ist auch zwischen den Anwesenden in der Kirche zu wahren. Der Zugang zu den Gottesdiensten in kirchlichen Räumen wird begrenzt.
- Am Gottesdienst können in der Kirche St. Peter und Paul 80-100 Personen, in Heilig Geist 24-40 Personen, in St. Maria Frieden ca. 30 Personen, in St. Marien, Kloster Oesede, 60-100 Personen, in der Klosterkirche St. Johann bis 34 Personen teilnehmen. Der Abstand zwischen Einzelpersonen oder Ehepaaren und Familien, die zusammensitzen können, muss jeweils 1,50 Meter betragen. - Personen, bei denen offensichtlich eine akute Atemwegserkrankung und/oder grippeähnliche Symptome vorliegen, werden nicht zu den Gottesdiensten zugelassen.
- Auf den Einsatz von Ministrantinnen/-en sollte zunächst weitgehend verzichtet werden.
- Das Tragen einer **Mund-Nase-Bedeckung** wird für die Teilnehmenden an Gottesdiensten empfohlen, ist aber keine Pflicht.
- Die Gläubigen werden gebeten, möglichst ihr **eigenes Gotteslob** mitzubringen. Gemeinschaftliches Singen ist auf das Notwendigste zu begrenzen, es soll möglichst darauf verzichtet werden; Gemeindegang evtl. an zwei Stellen, unterstützt durch leises Orgelspiel.
- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.
- Bei der Kommunionausteilung ist unbedingt eine Berührung der Hände zu vermeiden. Die Kommunionspender sollen bei der Austeilung vorher die Hände desinfizieren oder Handschuhe tragen und eine Nase-Mund-Schutzmaske aufsetzen, oder durch eine Trennwand den Ansteckungsschutz sichern. **Es findet keine Mund- und Kelchkommunion statt.**

- Die Kirchen sollen als Orte des Gebets und der persönlichen Sammlung weiterhin offengehalten werden. Der sozial-karitative Bereich ist im Blick zu behalten: Wo wird auch jetzt tatkräftige Hilfe benötigt und kann ermöglicht werden?
- Für diejenigen, die an den öffentlichen Gottesdiensten nicht teilnehmen können oder (noch) nicht wollen, ist der Livestream aus dem Osnabrücker Dom montags, mittwochs und freitags als Werktagsgottesdienst sowie samstags als Vorabendmesse, jeweils um 19 Uhr, eine Hilfe oder auch die anderen medialen Gottesdienste im TV und Internet, Andachten im Gotteslob und Kirchenboten.
- Pfarr- und Jugendheime sind weiterhin geschlossen. Gemeindliche oder verbandliche Versammlungen und Veranstaltungen sind weiterhin nicht erlaubt.
- Die Verantwortlichen des Bistums empfehlen, bei jeder Zusammenkunft eine Liste mit Kontaktdaten der Teilnehmenden zu führen, um im Bedarfsfall eine Nachvollziehbarkeit der Kontakte für die Gesundheitsbehörden zu gewährleisten.
- Für Gottesdienste schlagen sie vor, dass die Besucher gebeten werden, vorher auf einen Zettel Name und Telefonnummer aufzuschreiben und beim Betreten des Gotteshauses in eine Box zu werfen. Die Namen werden 21 Tage aufbewahrt, danach vernichtet.

Liebe Gemeindemitglieder,

viele Regeln sind also zu beachten. Sie dienen dem Schutz vor Ansteckung und sollten unbedingt befolgt werden. Es können nicht alle Gemeindemitglieder an den Sonntagsmessen teilnehmen, empfohlen sei daher auch die Mitfeier der Messe am Werktag. Vielleicht genügen aber auch die möglichen Plätze, denn der sicherste Schutz vor Ansteckung besteht ja zu Hause. Und wer ganz sicher gehen möchte, darf auch gern zu Hause bleiben und ist aus gutem Grund beim Gemeindegottesdienst entschuldigt. Die Gottesdienstgemeinde wird immer an alle zu Hause denken und sie ins Gebet einschließen. Bleiben wir im Gebet verbunden, ob zu Hause oder in der Kirche.

R. Walterbach, Pfr.

■ Besondere Hinweise zu den Gottesdiensten ab 11. Mai 2020

St. Peter und Paul

Der Zugang zum Gottesdienstraum erfolgt am Sonntag durch den Haupteingang. Die Plätze werden zugewiesen. Der Seiteneingang ist nur für Gemeindemitglieder mit Rollator. Die Kommunionausteilung erfolgt in einer Reihe mit Abstand von 1,5 m durch den Mittelgang. Zurück in die Bank über die Seitengänge. Nach dem Gottesdienst kann die Kirche unter Berücksichtigung des Mindestabstandes durch den Haupt- und Seiteneingang verlassen werden. Bitte frühzeitig zum Gottesdienst kommen.

Im Haus St. Josef sind weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste.

St. Johann/St. Marien

Um einen größeren Schutz vor Ansteckung zu erreichen, sind alle Hl. Messen in der **Marienkirche**. Bitte frühzeitig zum Gottesdienst kommen. Zunächst sollten die Plätze im Hauptschiff besetzt werden. Im Seitenschiff können bei Bedarf weitere Personen jeweils in der Mitte der Bank Platz nehmen. Die Plätze werden zugewiesen. Die Kommunionausteilung erfolgt in einer Reihe mit Abstand von 1,5 m durch den Mittelgang.

In der Klosterkirche **St. Johann** können weiterhin Andachten und andere Wortgottesdienste stattfinden. Auch zum persönlichen Gebet ist die Kirche geöffnet.

Kolumbariumskirche Heilig Geist

Da die Platzkapazität in der Heilig-Geist-Kirche sehr begrenzt ist, wird um eine **Anmeldung für den Sonntagsgottesdienst!** gebeten. Für die Mittwochs- und Freitagsgottesdienste sowie für Wortgottesdienste jeder Art muss sich nicht angemeldet werden. Die Anmeldung im Pfarrbüro HG, Tel. 59414, ist möglich: montags und freitags, 09:00 – 11:00 Uhr und mittwochs, 16:30 – 18:30 Uhr.

Bitte frühzeitig zum Gottesdienst kommen. Wir empfehlen einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Der Zugang zum Gottesdienstraum sowie das Verlassen erfolgt bei allen Gottesdiensten unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m durch das Hauptportal. Die automatische Seitentür ist nur für Gottesdienstbesucher mit Rollstuhl oder Rollator zum Betreten und Verlassen der Kirche. Die Kommunionausteilung erfolgt in einer Reihe mit Abstand von 1,5 m durch den Mittelgang. Zurück in die Bank geht es jeweils von den Seiten.

St. Maria Frieden, Harderberg

Da die Platzkapazität in der Kirche St. Maria Frieden begrenzt ist, wird um eine **Anmeldung für den Sonntagsgottesdienst!** gebeten. Für die Wochentagsgottesdienste sowie für Wortgottesdienste jeder Art muss sich nicht angemeldet werden. Die Anmeldung ist unter Telefonnummer 5372 möglich: Dienstags und donnerstags, 09:00 – 12:00 Uhr. Der Zugang zum Gottesdienstraum erfolgt grundsätzlich durch den Haupteingang. Der Eingang unter dem Kirchturm bleibt geschlossen. Die Plätze werden zugewiesen. Die Kommunionausteilung erfolgt in einer Reihe mit Abstand von 1,5 m. Die Gottesdienstbesucher werden durch Ordner eingewiesen. Nach dem Gottesdienst kann die Kirche unter Berücksichtigung des Mindestabstandes durch den Haupteingang verlassen werden. Bitte frühzeitig zum Gottesdienst kommen. Wir bitten die Gottesdienstbesucher einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Franziskushospital Harderberg

Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine **öffentlichen** Gottesdienste in der Krankenhauskapelle stattfinden. Sobald sich diese Regelung ändert, werden wir im Pfarrbrief darauf hinweisen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und liebe Grüße aus dem FHH!

■ Ordnung beim Kommuniongang

Bankweise verlassen alle Gläubigen im Abstand von 1,50 m die Kirchenbank und treten in den Mittelgang der Kirche, um die Hl. Kommunion als Handkommunion real zu empfangen, oder um auf die Handkommunion zu verzichten und die geistige Kommunion zu vollziehen. Es bleibt also keiner in einer Kirchenbank sitzen. Nur so kann der Abstand gewahrt bleiben. Der Kommuniongang ist auch ein Zeichen für eine Kirche in Bewegung. Wenn zur Kommunionausteilung eine Plexiglasscheibe aufgestellt ist, reicht man die Hand unter der Scheibe durch und hält sie dem Priester hin, der vorher seine Hände desinfizieren muss. Ohne Plexiglasscheibe muss der Kommunionhelfer einen Mundschutz tragen.

■ Hinweise zur Taufe, Trauung, Beerdigung in der Corona Krise

Grundsätzlich ist es möglich, dass auch wieder Tauffeiern und Trauungen durchgeführt werden. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass aufgrund der geltenden Auflagen beide Formen nicht unter der vollen Zeichenhaftigkeit gefeiert werden können, so dass es auch Sinn macht, diese Gottesdienstanstöße weiterhin aufzuschieben. Die Taufkatechese findet bis auf weiteres nicht statt.

■ Taufe

- Grundsätzlich ist die Feier der Einzeltaufe zu empfehlen.
- Aufgrund der verschiedenen Auflagen für Gottesdienste wird empfohlen, dass zu Beginn der Tauffeier schon alle Anwesenden ihren Sitzplatz in der Kirche eingenommen haben.
- Die Bezeichnung des Kindes mit dem Kreuzzeichen machen nur die Eltern, wo sinnvoll auch die Geschwister, da ja alle als Familie zusammenleben.
- Zur Taufe bewegen sich nur die Eltern und Paten zum Taufort; sollte der gewöhnliche Taufort den Raumanforderungen nicht genügen, ist ein Taufort zu wählen, der den Raum- und Abstandsvorschriften entspricht.
- Bei der Segnung des Taufwassers ist die Berührung des Wassers durch den Segnenden zu vermeiden.
- Die Taufe als solche ist mit einer Taufkanne zu vollziehen; es ist unbedingt mit den Eltern zu klären, ob der Taufende dazu einen Nasen-Mund-Schutz trägt.
- Gleiches gilt für die Chrisamsalbung; Eltern müssen diesem zustimmen.
- Auf den Effata-Ritus wird verzichtet.

■ Trauung

- Grundsätzlich ist eine Trauung in der Form einer Wort-Gottes-Feier zu empfehlen.
- Wenn es einen Einzug geben soll, ist dabei auf die Abstandsregeln zu achten.
- Bei dem Trauritus muss auf die Abstandsregeln geachtet werden.
- Es gilt mit dem Brautpaar zu klären, ob vom Liturgen ein Nase-Mund-Schutz gewünscht wird.
- Die Besprengung der Trauringe mit Weihwasser entfällt.
- Damit die Brautleute den Vermählungsspruch sprechen können, sind hierfür Kopien anzufertigen, die die Brautleute dann verwenden können; das Buch mit den Texten kann nicht gereicht werden, ebenso wenig kann der Text vorgesprochen werden.
- Die Bestätigung der Vermählung geschieht unter Wahrung der Abstandsregeln; das Legen der Stola um die ineinandergelegten Hände und das Legen der Hand des Liturgen auf die ineinandergelegten Hände entfällt.
- Der Segen des Brautpaares geschieht unter den geltenden Abstandsregeln; Gleiches gilt für das Unterschreiben des Brautprotokolls durch die Trauzeugen.

■ Beerdigung

- An Beerdigungen können bis zu 20 Personen teilnehmen.
- Die Friedhofskapelle ist wieder geöffnet für maximal 20 Personen.
- In der Klosterkirche St. Johann kann eine Trauerfeier mit Urne gefeiert werden. Nur in der Marienkirche eine Eucharistiefeier. Eine Totenmesse mit Sarg in der Kirche sollte nicht stattfinden, da die Abstandsregeln nicht einzuhalten sind.
- Eine Totenmesse mit bis zu 20 Personen kann in der Kirche gefeiert werden.

■ Absage der Sommerfreizeiten

Liebe Kinder, liebe Eltern,

leider müssen wir aufgrund der aktuellen Situation dieses Jahr die Sommerlager der ganzen Pfarreiengemeinschaft absagen. Die Pfarrerkonferenz hat auf Empfehlung des Bistums beschlossen, dass alle Freizeiten im Dekanat für dieses Jahr abgesagt werden. Der bereits geleistete Anmeldebeitrag wird natürlich zurück überwiesen. Alle Gemeinden versuchen, ein Alternativprogramm für Euch auf die Beine zu stellen. Leider können wir noch nichts Genaueres sagen und müssen weiterhin auf die Bestimmung bis Juli abwarten. Wir alle sind sehr traurig darüber, aber tragen diese Entscheidung selbstverständlich mit. Bei Fragen und Anregungen könnt ihr mit der zuständigen Lagerleitung oder der zuständigen Person aus dem Pastoralteam in Verbindung treten.

Eure Lagerleitungen und das ganze Team der Pfarreiengemeinschaft.

■ DPSG Oesede sammelt weiter Altmittel

Wir freuen uns, wenn Sie trotz Corona auch weiterhin Ihr Altmittel bei uns abgeben, und damit unsere Kinder- und Jugendarbeit unterstützen. Unsere Kontaktdaten sind per E-Mail: altmittel@dpsg-oesede.de oder telefonisch: 0174 1930383 (Hendrik Wessels); 0176 42058200 (Jannik Lauxtermann)

■ Mund-Nasenschutz-Masken gegen Spende

Umweltschützende, soziale u. mit viel Liebe selbst genähte Mund-Nasenschutz-Masken (keine Wegwerfartikel) sind erhältlich bei Bärbel Dreckmann gegen eine Spende für elektrische Kirchentüren in der Johanneskirche. Auch größenorientierte Masken für Kinder, ältere Menschen und Asthmatiker werden auf Bestellung individuell angefertigt. Insgesamt sind schon 850 Masken genäht worden. Kontakt: Bärbel Dreckmann, Gerhart-Hauptmann-Straße 25, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401 41056, barbaradreckmann@yahoo.de.

■ Der Mai ist gekommen....

Liebe Senioren/innen unserer Seniorentreffen in St. Peter und Paul,

im März und April konnten wegen der Corona-Pandemie unsere Nachmittage nicht stattfinden und im Wonnemonat Mai sollten wir auch noch vorsichtig sein. Somit wird auch die Maiandacht am 27. Mai 2020 ausfallen.

Wir wünschen und hoffen, dass Sie die wiedererwachte Natur auf dem Balkon oder im Garten, bei einem Spaziergang genießen können. Das Leben geht weiter, wenn auch mit Einschränkungen. Wir wünschen Ihnen auf weiteres alles Gute, besonders den Segen der Gottesmutter, der Maienkönigin, und bleiben Sie gesund. Mit herzlichen Grüßen:

Das Vorbereitungsteam Lisa Böhlau, Anne Bucker, Anneliese Sieker, Maria Wemhoff, Christoph Gröne

■ Corona-Tagebuch der Pastoralreferentin Angelika Tautz

Ich bin von etlichen Gemeindemitgliedern gefragt worden, ob es noch Tagebucheinträge von mir gibt. Wer keinen Internetzugang für unsere Homepage hat, darf sich gerne bei Bedarf an mich wenden. Ich habe fast jeden Tag etwas geschrieben. Falls Ihnen noch was fehlt und Sie Interesse daran haben, können Sie sich gerne an mich wenden: Tel. 864222. Gern können Sie mir auf den Anrufbeantworter sprechen und Ihre Telefonnummer mitteilen, damit ich Sie zurückrufen kann. Vielen Dank!

Pastoralreferentin Angelika Tautz

■ 7. Sonntag der Osterzeit am 24.5.20

Johannes 17,1-11a

Wenn Jesus betet, plappert er nicht. Wenn Jesus betet, hebt er seine Augen auf zum Himmel und fleht, wie das schöne alte Wort sagt. Flehen ist nicht jammern, sondern eindringliches Bitten, manchmal vielleicht mit Seufzern vermischt. Zutiefst ist es aber ein Anerkennen der Größe Gottes; ein Bestätigen der Größe Gottes; sich gering zu wissen und zugleich zu erheben. Wer betet, macht sich nicht klein, sondern Gott groß. Dadurch wächst auch, wer betet.

Wenn Jesus betet, betet er nie nur für sich, immer auch für andere. Hier sind es die Jünger, zu denen auch Frauen gehört haben. Wer mit Jesus unterwegs war, liegt ihm am Herzen. Jesus grämt sich in seinem Gebet, dass er sie nun zurücklässt. Er weiß sich auf dem Weg zum Vater, die Jünger weiß er weiter auf der Welt und in ihr. Er lässt sie alleine. Was heißt: Jesus überlässt sie der Welt und ihren Schrecken. Die gibt es. Jesus selbst hat sie erlebt. Mit Gottes Hilfe hat er sie überwunden und wird sie weiter überwinden. Er weiß um die Angst in der Welt, die er hinter sich lassen darf. Die Jünger nicht. In der Welt werden sie Angst haben. Man muss für sie bitten. Und ihnen sagen: Fürchtet euch nicht, betet. Befehlt euch eurem Gott an. Das tut Jesus, wenn er betet. Er schließt seine Hände und legt sich in die Hände Gottes. Nur so überwindet man die Welt. Bis heute.

■ Hl. Messe für Verstorbene in der Zeit der geschlossenen Kirchen

Für die Gemeindemitglieder, die in der Zeit vom 14.3. – 10.5.20, in unseren Gemeinden beerdigt wurden, konnte keine öffentliche Hl. Messe gefeiert werden. Wir wollen daher in den Abendmessen vom 26.5. – 29.5. für diese Verstorbenen besonders beten.

Wir feiern am

Dienstag, 26.5., um 18.30 Uhr die Eucharistie in Maria Frieden für: Clara Hune, Ursula Kellenbrink

Mittwoch, 27.5., um 18.30 Uhr die Eucharistie in Heilig Geist für: Josef Hillebrand, Elisabeth Heinze, Heinrich Koch, Joseph Sellmeyer, Christa Schmidt, Joseph Unland, Hubert Meyer, Manfred Westerbusch.

Donnerstag, 28.5., um 18.30 Uhr die Eucharistie in St. Marien, Kloster Oesede für: Friedrich Hölscher, Adelheid Nentwig, Hans-Heinrich Börger, Eduard Engelsberger, Walburga u. Franz Spreckelmeyer, Anna Riemann, Maria Maune, Franz Patzelt.

Freitag, 29.5., um 18.30 Uhr in St. Peter und Paul die Eucharistie für: Franz Josef Felstermann, Paula Bußmann, Franz Sicker, Diakon Viktor Schneider, Anna Winter, Edith Fuest, Angela Schlüter, Renate Deichsel,

Wenn für eine Verstorbene/einen Verstorbenen nachträglich ein besonderes Requiem gefeiert werden soll, möge sich die Trauerfamilie an das jeweilige Pfarrbüro wenden.

■ Abendmesse am Pfingstfest

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag ist jeweils zusätzlich eine Abendmesse um 18:00 Uhr in St. Peter und Paul. Der ökumenische Gottesdienst auf der Waldbühne entfällt am Pfingstmontag, dafür ein ökumenisches Läuten der Kirchenglocken am Pfingstmontag um 11:00 Uhr. Näheres im kommenden Pfarrbrief.

■ Aus der Weltkirche:

Tansania braucht ein neues Priesterseminar.

Die Kirche im ostafrikanischen Tansania wird im Oktober ein sechstes Priesterseminar eröffnen, weil die fünf bestehenden überfüllt sind. Seit 1917 die ersten einheimischen Priester geweiht wurden, hat die Zahl der Berufungen beständig zugenommen.

Noch nie allerdings waren die Interessenten für den priesterlichen Dienst so zahlreich wie heute. In den beiden Ausbildungsstätten Kibosho und Ntungamo studieren jeweils mehr als 140 Seminaristen. Für das nächste Studienjahr wollen sich 250 weitere einschreiben, wobei für rund 100 dann kein Platz wäre. Daher ist die Eröffnung des neuen Seminars in der Diözese Kahama im Nordosten des Landes dringlich. Die tansanische Bischofskonferenz sammelt Spenden auch bei Privaten.

In Tansania wirken heute rund 2.000 einheimische Priester, die zusammen mit den ausländischen Missionaren für die Seelsorge an 14 Millionen Gläubigen zuständig sind. Das entspricht rund einem Drittel der Bevölkerung. Ein weiteres Drittel bekennt sich zum Islam. Die Zahl der katholischen (Erz-)Bistümer in Tansania liegt bei 33.

ST. PETER UND PAUL

■ Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 22.05.20 und Montag, 25.05.20, geschlossen!

HEILIG GEIST

■ Sonderregelung Gottesdienstanmeldung

Für die Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt, Mittwoch 20.05., 18:30 Uhr, wird ebenfalls um eine Anmeldung zu folgenden Zeiten im Pfarrbüro gebeten: montags u. freitags, 09:00 – 11:00 Uhr, und mittwochs, 16:30 – 18:30 Uhr. Anmeldungen per Mail oder auf dem Anrufbeantworter können nicht berücksichtigt werden, da Sie eine Bestätigung benötigen, ob noch genügend Plätze vorhanden sind!!!

■ Frauengemeinschaft

Die Maiandacht am 26.05.2020 entfällt.

■ KAB

Verkauf von "Eine-Welt-Produkten"

Gottesdienste dürfen gefeiert werden und auch der „Eine-Welt-Verkauf“ am Sonntag nach der Hl. Messe ist wieder möglich. Am Sonntag, 24. Mai 2020, nach der Hl. Messe ist es so weit. Wir freuen uns auf Sie!

ST. MARIA FRIEDEN

■ 60 – drunter & drüber

Liebe Senioren unserer Gemeinschaft! Wie geht es Euch?

Leider hat die Corona-Krise unser Programm zum Erliegen gebracht. Wann es wieder weiter gehen kann, ist noch ungewiss. Sobald die Situation es zulässt, werdet ihr im Sonntagbrief darüber informiert. In der Zwischenzeit haltet doch Kontakt zueinander über das Telefon. Wir Kümmerer freuen uns auf ein baldiges gesundes Wiedersehen!

■ Sonderregelung Gottesdienstanmeldung

Für den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, 21.05., 09:30 Uhr, wird ebenfalls um eine Anmeldung gebeten, da dieser Gottesdienst sonntäglichen Charakter hat. Bitte beachten Sie, dass in der kommenden Woche wegen des Feiertages die Anmeldung für die Gottesdienste an Christi Himmelfahrt und Sonntag, 24.05., ausschließlich am Dienstag, 19.05., in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr, möglich ist. Anmeldungen per Mail oder auf dem Anrufbeantworter können nicht berücksichtigt werden, da Sie eine Bestätigung benötigen, ob noch genügend Plätze vorhanden sind!!!

■ Kath. Öffentliche Bücherei

Bücherei wieder offen

Die Bücherei Harderberg ist wieder geöffnet, allerdings bis auf Weiteres nur **mittwochs und freitags**. Wegen der Infektionsgefahr durch das Corona-Virus dürfen sich gleichzeitig nur fünf Besucher in den Räumen aufhalten. Die Büchereimitarbeiter sorgen mit verschiedenen Maßnahmen für größtmögliche Sicherheit der Besucher und des Teams, u. a. ist die Haupttür vorerst nur der **Eingang**, raus geht es aus der hinteren Tür.

Geschichten aus dem Koffer online

Da vor Ort derzeit keine Veranstaltungen stattfinden können, lädt Gunde Cordsen, die Lesepatin der Harderberger Bücherei auf der Homepage www.bibliothek-harderberg.de in ihr Wohnzimmer ein. Online können kleine und große Zuhörer in das Märchen Daumesdick, das sie dort vorliest, eintauchen.

■ Kummerkasten in St. Maria Frieden – Ihr direkter Weg ins Pastoralteam

Liebe Gemeinde! Neuerdings gibt es am Eingang des Pfarrbüros in St. Maria Frieden den „Kummerkasten“. In den Briefkasten des Pfarrbüros kann man anonym Anregungen, aber auch Kritiken loswerden. Dieser „Kummerkasten“ bietet aber auch die Möglichkeit, sich bei Sorgen und Problemen – eben bei Kummer - vertrauensvoll an Jugendreferentin Ann-Christin Pelke zu wenden. In diesem Falle ist der Name wichtig; nur so können wir unterstützen und Wege zur Hilfe suchen. Der Inhalt des „Kummerkastens“ wird ausschließlich von Jugendreferentin Ann-Christin Pelke gelesen. Bitte kennzeichnen Sie den Brief für den Kummerkasten mit dem Wort „Kummerkasten“. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Brief nicht versehentlich von Dritten geöffnet wird. Alle Angaben werden diskret behandelt.

KLOSTERNACHRICHTEN

■ Kolpingsfamilie, kfd, Senioren, Seniorengemeinschaft Kloster Oesede/Holsten-Mündrup, Kirchenchor

Wegen der Corona-Krise konnten in der letzten Zeit u. können in der nächsten Zeit die Veranstaltungen, Treffen, Zusammenkünfte, Chorproben..... nicht stattfinden. Wann es weitergeht, ist ungewiss. Sobald sich daran etwas ändert, werden wir im Pfarrbrief rechtzeitig darauf hinweisen.

■ Telgter Wallfahrtsverein

Der Wallfahrtsverein Kloster Oesede wird in diesem Jahr nicht den Jahresbeitrag einsammeln. Das wird im nächsten Jahr nachgeholt!

DER HIMMEL IST DORT, WO MENSCHEN EINANDER GUT SIND

Der Himmel ist dort,
wo Menschen einander gut sind,
wo Menschen miteinander reden,
wo Menschen füreinander sorgen,

wo Hungernde Nahrung erhalten,
wo Kranke besucht werden,
wo Traurige getröstet werden,

wo Versöhnung den Streit beendet,
wo Gemeinsinn den Eigensinn ablöst,
wo Menschen miteinander teilen,

wo Gerechtigkeit regiert,
wo jeder Mensch gleich viel gilt,
wo ein Leben in Würde möglich ist.

(Gisela Baltes, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de)

Pastoralteam:

Pfarrer Pastor R. Walterbach, Tel. 864211, Pastor R. Kloppenburg, Tel. 8326878,
Pastor Sabu, Tel. 864212 o. 0157 34651003, Pastor Markus Brinker, Tel. 859035,
Subsidiar Pastor L. Flohre, Tel. 05406 8159614 o. 0162 9698372,
Diakon Bernd Kulgemeyer, Tel. 1659400
Pastoralreferentin Angelika Tautz, Tel. 864222, Sprechzeit: Di 9:30 -11:00 Uhr.
Gemeindereferentin Andrea Bensmann, Tel. 837425 oder 59414,
Sprechzeit: Do. 11:00 – 12:00 Uhr.
Gemeindereferent Ansgar Witzke, Tel. 859013, Sprechzeit: Do 16:00 – 17:00 Uhr.
Marco Nobis, Tel. 837213.
Jugendreferentin im Gemeindedienst Ann-Christin Pelke, Tel. 480861 o. 0152
21091364.

Priester im Ruhestand:

Pfarrer i.R. F. Schönhoff, Tel. 4978179; Pfarrer i.R. A. Schulte, Tel. 835172;
Pfarrer i.R. Dr. W. Seegrün, Tel. 6377; Pfarrer i.R. G. Stuller, Tel. 859014;
Pfarrer i.R. A. Wilker, Tel. 859016

Pfarrbüro St. Peter u. Paul, Auf dem Thie 7, Tel. 86420, Fax 864224,

e-mail: pp@pggo.de

Mo, Di, Do, Fr. 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 09:00 – 13:00 Uhr, Do 15:00-17:30 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist, Körnerstraße 2, Tel. 59414, Fax 842832,

e-mail: hg@pggo.de

Mo. 09:00 – 11:00 Uhr, Mi. 16:30 – 18:30 Uhr, Fr. 9:00 – 11:00 Uhr.

Pfarrbüro St. Maria Frieden, An der Kirche 1, Tel. 5372, e-mail: mf@pggo.de

Do., 09:15 – 12:00 Uhr. **Geschlossen vom 11. – 22.05.2020.**

Pfarrbüro St. Johann/St. Marien, Klosterstraße 12a, Tel. 859010, Fax 859025,

e-mail: jm@pggo.de

Mo, Di, Mi, Fr, 8:30 – 12:00 Uhr, Do 14:30 -17:00 Uhr.

St. Anna Schwestern, Klosterstraße 12b, Tel. 859021

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pggo.de

Caritas-Sozialstation der kath. Kirchengemeinden der Stadt GMHütte, Tel. 801100

Haus St. Josef, Oeseder Straße 69, Tel. 83280

Dekanatsjugendbüro, Gartbrink 5b, Tel. 42475

Sozialdienst kath. Männer, Kolpingstr. 1, Tel. 3390520

Psychologische Beratungsstelle, Glückaufstraße 2, Tel. 5021

Malteser Hilfsdienst, Eisenbahnstraße 2, Tel. 5837

Stadtbibliothek Georgsmarienhütte, Hauptstelle Oesede, Tel. 41427

Stadtbibliothek Georgsmarienhütte, Nebenstelle Harderberg, Tel. 497932

Stadtbibliothek Georgsmarienhütte, Nebenstelle Kloster Oesede, Tel. 859027

Kleiderkammer, Schoonebeekstraße 8, Eingang Rückseite Stadtbibliothek

Kindergarten St. Marien, Tel. 339310, **Kindergarten St. Michael**, Tel. 41773

Kindergarten St. Johannes Vianney, Tel. 5632, **Kindergarten St. Maria**, Tel. 859017